



Die neue Universal-Pendelachse vereint maximale Flexibilität, höchste Belastbarkeit und kompaktes Design.

12.03.2025 15:30 CET

BPW Neuheit zur BAUMA: Höchste Effizienz für Tieflader mit neuer 7t Pendelachse

- **Neues Achssystem für Tieflader hebt Wirtschaftlichkeit auf neues Niveau**
- **Minimaler Bauraum, maximale konstruktive Freiheit für Fahrzeughersteller**
- **Intelligente Nutzung von Großserientechnik und modernster Fertigung**
- **Ziya Albayrak: „Mehr Effizienz bei kompromissloser BPW Qualität“**

Wiehl, 12. März 2025 --- Ob Windradflügel, Betonbrücken oder gar komplette Bohrinseln: Unmögliches transportierbar zu machen, gehört für die Ingenieure des Achsen- und Fahrwerksspezialisten BPW zum Alltag. Jetzt stellen sie sich einer besonderen Herausforderung: Den Bau von Tiefladern noch effizienter zu machen. Das Ergebnis feiert auf der BAUMA in München Premiere: eine neue 7t-Pendelachse – wirtschaftlicher, kompakter und vielseitiger denn je.

Als Weltleitmesse für Baumaschinen gilt die Bauma in München als Festival faszinierender Ingenieurleistungen, das nicht nur das Fachpublikum in seinen Bann zieht. Herausforderungen wie die Energiewende, der Sanierungstau bei Brücken und Autobahnen, der Kostendruck in der Bauindustrie und der weltweit steigende Rohstoffbedarf fordern den Innovationsgeist der Nutzfahrzeugindustrie.

Als [Systempartner führender Spezialfahrzeughersteller](#) sorgt die BPW Bergische Achsen KG dafür, dass Sondertransportgüter zuverlässig und wirtschaftlich transportiert werden können. Ein Schlüsselement ist das Pendelfahrwerk: Unabhängig geführte Räder der Pendellachse schwingen mit großem Hub einzeln auf und ab, bewältigen so unebenes Terrain und sichern optimalen Bodenkontakt und Lastausgleich. Deshalb sind Pendelachsen von BPW die erste Wahl der Fahrzeughersteller, wenn es um außergewöhnliche Transportaufgaben geht – etwa um Windradflügel und –Turmsegmente oder vorgefertigte Brückenelemente. Doch nicht alle Fahrzeuge werden für Extremeinsätze gebaut: Um Bagger, Kräne und andere Baumaschinen zum Einsatzort zu fahren, sind [Tieflader](#) mit Pendelachsen gefragt, die ebenso zuverlässig wie wirtschaftlich transportieren – der Kostendruck in der Bauindustrie wird auch bei den Nutzfahrzeugen zunehmend spürbar.

Um Fahrzeughersteller für diese Marktanforderungen zu stärken, entwickelte BPW seine 7t Pendelachse weiter: Die neue Universal-Pendelachse, die erstmals auf der Bauma (Stand FN 821/9) einem breiten Fachpublikum vorgestellt wird, vereint maximale Flexibilität, höchste Belastbarkeit und kompaktes Design zu einem attraktiven Marktpreis. Modernste Fertigungstechnologien, clevere Konstruktionsprinzipien und der gezielte Einsatz bewährter Großserientechnik machen dies möglich.

Dank variabler Einsatzmöglichkeiten kann die neue Pendelachse mit 17,5-

Zoll- oder 19,5-Zoll-Einzelbereifung genutzt werden. Je nach Land- und Zulassungsvorschriften ist die Universal-Pendelachse flexibel als 6- oder 7t Achse einsetzbar, was einer Achslinie von 12 bzw. 14 Tonnen entspricht. Die kompakte Bauweise erfüllt die steigenden konstruktiven Anforderungen an Tiefladerfahrzeuge in vollem Umfang und sorgt für eine optimale Bauraumausnutzung.

Dabei kommt die BPW ECO Drum [Trommelbremse](#) mit großem Belagvolumen für hohe Standzeiten zum Einsatz, die dank der bewährten C-Klammer Technologie beste Wartungseigenschaften besitzt. Auf die Anforderungen im Pendelachsmarkt angepasst, wird die Bremse mit dem Prinzip Trommel vor der Nabe kombiniert. Die Radlagerung ist wartungsfrei. Der Einsatz modernster Großserientechnik führt zu einer Gewichtsersparnis von bis zu 15 Kilo je Achskörper. Das bedeutet mehr Nutzlast – und damit mehr Wirtschaftlichkeit.

„Mit der neuen 7t Pendelachse setzt BPW erneut Maßstäbe in puncto Belastbarkeit, Wartungsfreundlichkeit und Effizienz – und das zu einem äußerst wettbewerbsfähigen Preis“, erklärt BPW Produktmanager Ziya Albayrak. „Kunden profitieren von einem sehr kompakten Design, einer höheren Nutzlast, geringeren Wartungskosten und einer langen Lebensdauer. Die Markteinführung der neuen 7t Pendelachse ist für Ende November 2025 geplant.“

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit rund 1.500 Mitarbeitenden, darunter rund 100 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die

Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell rund 6.830 Mitarbeitende in 27 Ländern und erzielte 2023 einen konsolidierten Umsatz von 1,745 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



Robin Becker

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905